

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/11/34

Erschienen am 26. April 1956

2643

Signatur
ZS 1
3466

Die Straßenverkehrsunfälle  
im Dezember 1955  
und  
im 4. Vierteljahr 1955

(5349)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Straßenverkehrsunfälle im Dezember  
und im 4. Vierteljahr 1955

Im Monat Dezember 1955 wurden 20 915 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden (teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden) polizeilich gemeldet. Bei diesen Unfällen wurden 1 085 Personen getötet oder sind an den Unfallfolgen später gestorben. 25 252 Personen erlitten Verletzungen, von denen 10 177 Personen zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert werden mussten. Außerdem ereigneten sich im Dezember 1955 29 287 Straßenverkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden entstanden ist. Von diesen entfielen 18 116 (61,9 vH) auf Bagatellunfälle mit einer Sachschadenshöhe bis DM 200.-

Im Dezember sind gegenüber November die Unfälle mit Personenschaden um 6,3 vH zurückgegangen, die Unfälle mit nur Sachschaden jedoch um 9,1 vH gestiegen, so daß die leichte Zunahme der Gesamtzahl der Unfälle um 2,1 vH ausschließlich auf das Anwachsen der Sachschadensunfälle zurückzuführen ist. Gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres ist die Zahl der Unfälle mit Personenschaden im Dezember 1955 um 9,8 vH angestiegen. Während die Zunahme bei den Getöteten (10,6 vH) und bei den Verletzten (9,7 vH) ungefähr dieser Zuwachsrates entsprach, hat sich die Zahl der Unfälle mit nur Sachschaden wesentlich stärker (20,4 vH) erhöht.

Mit Vorliegen dieses Berichtes ist es erstmals möglich, die Änderungen der altersmäßigen Zusammensetzung der Unfallopfer nach den Kalendermonaten eines Jahres<sup>1)</sup> zu betrachten. Bei den getöteten und verletzten Kindern im Alter bis zu 14 Jahren ergibt sich der höchste monatliche Anteil an der Gesamtzahl der Unfallopfer im April. Diese Erscheinung mag mit darauf zurückzuführen sein, daß bei Beginn der wärmeren Jahreszeit, mit der regelmäßig auch eine starke Belegung des Straßenverkehrs eintritt, die Kinder wieder mehr auf den Straßen spielen und so einer erhöhten Unfallgefährdung ausgesetzt sind. Denkbar ist auch, dass die Jugendlichen, die sich während des Winters vornehmlich in geschlossenen Räumen aufhalten, dadurch das Bewußtsein für die Gefahren des Straßenverkehrs zum Teil verloren haben. Bei den im Straßenverkehr verunglückten Jungerwachsenen im Alter von 14 bis unter 25 Jahren dagegen ist der höchste monatliche Anteil an den Unfallopfern aller Altersklassen im Juli zu verzeichnen.

---

1) Januar bis März 1955 zusammengefasst in einer Summe (da für diese Zeit monatliche Angaben noch nicht für das ganze Bundesgebiet vorliegen), April bis Dezember 1955 nach einzelnen Monaten.

Monat	Durch Straßenverkehrsunfälle getötete und verletzte Personen											
	insgesamt		davon im Alter von ... bis ... Jahren									
			unter 6		6 bis unter 14		14 bis unter 25		25 bis unter 60		60 und mehr	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
1. Vierteljahr	48 370	100	1 584	3,3	2 780	5,7	12 308	25,4	27 357	56,6	4 341	9,0
April	26 227	100	1 293	4,9	1 886	7,2	8 785	33,5	12 292	46,9	1 971	7,5
Mai	35 900	100	1 464	4,1	2 493	6,9	13 039	36,3	16 442	45,8	2 462	6,9
Juni	35 798	100	1 339	3,7	2 308	6,4	13 204	36,9	16 606	46,5	2 341	6,5
Juli	42 488	100	1 453	3,4	2 563	6,0	15 902	37,4	19 878	46,9	2 692	6,3
August	42 913	100	1 485	3,5	2 404	5,6	15 688	36,6	20 576	47,9	2 760	6,4
September	39 428	100	1 265	3,2	2 143	5,4	14 020	35,6	19 069	48,4	2 931	7,4
Oktober	36 658	100	930	2,6	1 739	4,7	12 685	34,6	18 296	49,9	3 008	8,2
November	28 533	100	662	2,3	1 284	4,5	8 751	30,7	15 222	53,3	2 614	9,2
Dezember	26 337	100	597	2,3	1 102	4,2	7 408	28,1	14 519	55,1	2 711	10,3

Während die Kinder meist als Fußgänger im Straßenverkehr verunglücken, ist unter den 14- bis unter 25-jährigen der Anteil der getöteten und verletzten Fahrer oder Mitfahrer von Krafträdern, Fahrrädern und Mopeds wesentlich größer. Dieser Anteil steigt, saisonbedingt, zur Jahresmitte hin stark an.

Bei den getöteten und verletzten Personen im Alter von 25 und mehr Jahren wird der höchste monatliche Anteil an den Unfallopfern aller Altersklassen in den Wintermonaten erreicht, obgleich die absolut größten Zahlen der Verunglückten in diesem Alter im Spätsommer zu verzeichnen sind.

Stellt man, soweit es sich bisher übersehen lässt, d.h. für April bis Dezember 1955, bei den einzelnen Altersklassen der Unfallopfer die niedrigste absolute Monatszahl der höchsten gegenüber, so ergibt sich, daß die jahreszeitliche Schwankung der Verunglücktenzahl bei den Kindern am größten, bei den Erwachsenen etwas geringer und bei den älteren Leuten am niedrigsten ist. Diese Unterschiede haben zur Folge, daß, wenn auch in den meisten Altersklassen die höchsten Unfallopfer im Juli und August zu beklagen sind, die Anteile an den Unfällen je Monat bei den Kindern, den Erwachsenen und den älteren Leuten im Jahresablauf wechseln.

Übersichten  
(Geltungsbereich: Bundesgebiet)

I. Dezember 1955

1. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	Seite 5
2. Straßenverkehrsunfälle nach dem Ort des Unfalles	" 6
3. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles	" 7
4. Straßenverkehrsunfälle nach der Schadensart	" 7
5. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	" 8
6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Straßenverkehrsunfällen	" 9 - 11
7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeugführer	" 11
8. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	" 12, 13
9. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten	" 14

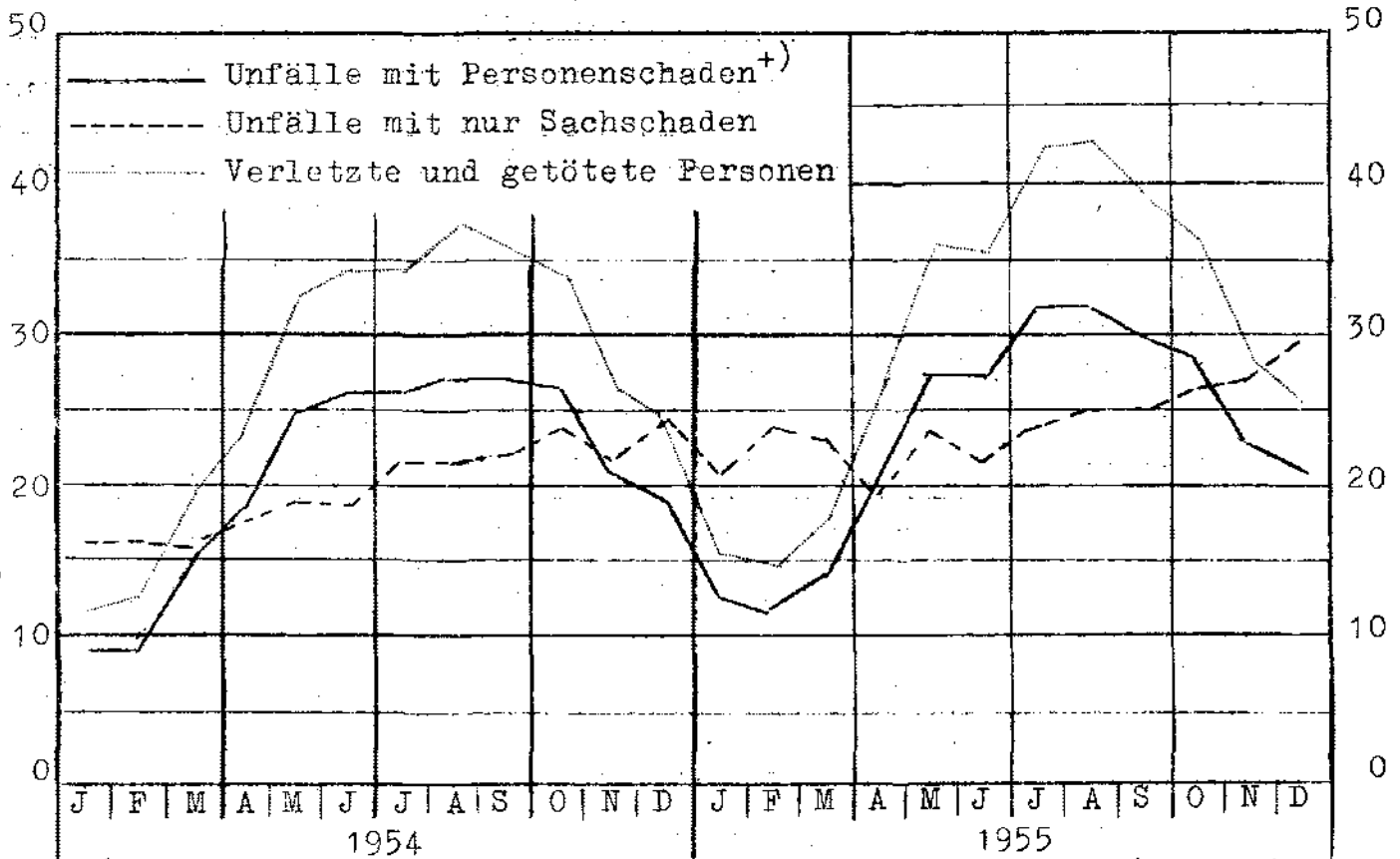
II. 4. Vierteljahr 1955

10. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	" 15
11. Straßenverkehrsunfälle nach der Straßenklasse	" 15
12. Straßenverkehrsunfälle nach der Schadensart	" 15
13. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	" 16
14. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Straßenverkehrsunfällen	" 17
15. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	" 18

# Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer

Tausend

Tausend



+ ) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.

## 1. Straßenverkehrsunfälle in Dezember 1955 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle			Ge- tötete <sup>2)</sup>	Ver- letzte	Änderung gegenüber Dezember 1954 in vH				
	ins- gesamt	davon				Straßenverkehrsunfälle			Ge- tötete <sup>2)</sup>	Ver- letzte
		mit Per- sonen- schaden <sup>1)</sup>	mit nur Sach- schaden			ins- gesamt	davon			
							mit Per- sonen- schaden <sup>1)</sup>	mit nur Sach- schaden		
Schleswig-Holstein	1 744	672	1 072	26	822	+ 5,6	- 5,8	+ 14,2	- 42,2	- 1,8
Hamburg	3 352	898	2 454	25	1 018	+ 13,6	+ 1,4	+ 18,8	- 21,9	- 3,3
Niedersachsen	6 006	2 657	3 349	141	3 252	+ 13,7	+ 10,2	+ 16,6	+ 14,6	+ 12,9
Bremen	903	337	566	17	368	+ 40,7	+ 44,6	+ 38,4	+ 88,9	+ 42,1
Nordrhein-Westfalen	16 752	7 434	9 318	403	8 846	+ 20,4	+ 15,3	+ 24,8	+ 20,8	+ 13,5
Hessen	5 200	1 852	3 348	80	2 344	+ 22,3	+ 7,9	+ 32,1	- 7,0	+ 12,6
Rheinland-Pfalz	2 659	1 167	1 492	82	1 419	+ 14,3	+ 10,1	+ 17,8	+ 32,3	+ 9,5
Baden-Württemberg	6 235	2 623	3 612	150	3 191	+ 5,6	+ 0,6	+ 9,5	+ 4,2	+ 1,3
Bayern	7 351	3 275	4 076	161	3 992	+ 14,1	+ 10,5	+ 17,2	+ 10,3	+ 9,0
Bundesgebiet	50 202	20 915	29 287	1 085	25 252	+ 15,7	+ 9,8	+ 20,4	+ 10,6	+ 9,7
Außerdem: West-Berlin	2 125	787	1 338	38	890	+ 8,8	+ 0,3	+ 14,5	+ 31,0	+ 0,6

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

2. Straßenverkehrsunfälle im Dezember 1955  
nach dem Ort des Unfalles

Unfallort	Zahl der Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber November 1955 in vH		
	ins- gesamt	d a v o n		ins- gesamt	d a v o n	
		bei geschloss.	bei nicht geschloss.		bei geschloss.	bei nicht geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
nach der Straßenklasse						
Unfälle auf einer Bundesautobahn	1 000	-	1 000	+ 3,8	-	+ 3,8
Unfälle auf einer Bundesstraße	16 791	12 125	4 666	+ 1,9	+ 3,5	- 2,5
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	10 624	7 398	3 226	- 0,6	+ 2,2	- 6,4
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	2 613	1 662	951	- 11,2	- 11,0	- 11,7
Unfälle auf einer anderen Straße	19 174	18 557	617	+ 6,0	+ 7,0	- 18,0
Zusammen	50 202	39 742	10 460	+ 2,1	+ 4,2	- 5,1
nach der Straßenart						
Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr ohne Radweg	37 989	29 570	8 419	+ 0,8	+ 3,4	- 7,6
Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr mit Radweg	7 493	6 526	967	+ 5,3	+ 5,0	+ 7,0
Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr ohne Radweg	2 199	1 197	1 002	+ 7,1	+ 7,4	+ 6,8
Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr mit Radweg	872	834	38	+ 17,7	+ 17,8	+ 15,2
Unfälle auf einer Straße mit Verkehr in nur einer Richtung (Einbahnstraße)	1 649	1 615	34	+ 5,7	+ 6,1	- 10,5
Zusammen	50 202	39 742	10 460	+ 2,1	+ 4,2	- 5,1
nach der Unfallstelle						
Unfälle auf einer Straßenkreuzung oder -einmündung						
von gleichberechtigten Straßen	3 178	3 033	145	- 3,1	- 1,7	- 25,6
mit einer bevorrechtigten Straße	11 582	10 897	685	+ 5,0	+ 6,2	- 11,0
Unfälle auf einem schienengleichen Wegübergang						
mit Schranken	202	151	51	+ 27,8	+ 42,5	- 1,9
ohne Schranken	118	65	53	- 8,5	- 15,6	+ 1,9
Unfälle auf einer Kuppe	204	75	129	- 6,0	+ 11,9	- 14,0
Unfälle in einer Kurve	4 116	2 320	1 796	- 7,6	- 9,3	- 5,3

### 3. Straßenverkehrsunfälle im Dezember 1955 nach der Art des Unfalles

Unfallart	Zahl der Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber November 1955 in vH		
	ins- gesamt	d a v o n		ins- gesamt	d a v o n	
		bei geschloss.	bei nicht geschloss.		bei geschloss.	bei nicht geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	19 526	16 497	3 029	+ 2,0	+ 3,6	- 6,2
Anffahren eines Fahrzeuges						
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	4 624	3 452	1 172	+ 0,2	+ 6,1	- 13,9
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	5 882	4 828	1 054	+ 9,8	+ 9,9	+ 9,6
auf ein parkendes Fahrzeug .	3 487	3 335	152	+ 11,8	+ 12,9	- 9,0
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	5 083	3 196	1 887	- 2,8	+ 0,0	- 7,2
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	5 353	4 607	746	+ 8,9	+ 12,0	- 6,7
Unfall anderer Art	6 247	3 827	2 420	- 8,0	- 11,4	- 2,1
Zusammen	50 202	39 742	10 460	+ 2,1	+ 4,2	- 5,1

### 4. Straßenverkehrsunfälle im Dezember 1955 nach der Schadensart

Schadensart	Zahl der Straßenverkehrsunfälle	Änderung gegenüber November 1955 in vH
Unfälle mit nur Personenschaden	3 274	- 2,2
Unfälle mit Personen- und Sachschaden	17 641	- 7,1
davon:		
über DM 200.- Sachschadenshöhe	6 789	- 2,1
bis DM 200.- Sachschadenshöhe	10 852	- 9,9
Unfälle mit nur Sachschaden	29 287	+ 9,1
davon:		
über DM 200.-	11 171	+ 10,9
bis DM 200.-	18 116	+ 8,0
Zusammen	50 202	+ 2,1

## 5. An Straßenverkehrsunfällen im Dezember 1955 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Beteiligte Verkehrsteilnehmer		
	Insgesamt		darunter nach Verkehrsunfall Flüchtige
	Zahl	Änderung gegenüber November 1955 in vH	
Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte			
Militärkraftfahrzeuge	1 666	+ 19,2	195
Zivilkraftfahrzeuge	1 854	+ 13,7	
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds) zusammen	7 979	- 25,3	198
davon mit einem Hubraum:			
bis 99 ccm, auch mit Beiwagen	995	- 15,5	
von 100 bis 125 ccm, " " "	1 216	- 23,0	
von 126 bis 250 ccm, " " "	5 192	- 27,0	
von 251 und mehr ccm, " " "	576	- 29,2	
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	1 496	- 19,0	1 362
Kraftdroschken	733	+ 37,5	
Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinations- kraftwagen), auch mit Anhänger	40 515	+ 13,2	26
Kraftomnibusse (auch Sattelschlepper mit Omnibusanhänger), auch mit Anhänger	1 549	+ 19,7	
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	84	+ 18,3	
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	19 277	+ 8,6	
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges			773
bis 3 500 kg mit Anhänger	2 274	+ 9,4	
bis 3 500 kg ohne Anhänger	7 242	+ 14,6	
von 3 501 und mehr kg mit Anhänger	5 208	+ 0,2	
von 3 501 und mehr kg ohne Anhänger	4 553	+ 9,8	22
Zugmaschinen (auch mit Anhänger) und Sattelschlepper	1 047	- 22,2	
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	135	+ 6,3	22
<b>Kraftfahrzeuge zusammen</b>	<b>76 335</b>	<b>+ 5,4</b>	<b>2 598</b>
Straßenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	1 604	+ 4,4	-
Eisenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	139	- 10,3	-
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	5 632	- 15,7	83
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	4 183	- 9,4	68
Fußgänger	7 611	+ 6,3	37
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	609	- 26,5	6
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	631	- 31,6	-
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	650	+ 2,0	77
<b>Verkehrsteilnehmer insgesamt</b>	<b>97 394</b>	<b>+ 2,5</b>	<b>2 869</b>



6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen  
im Dezember 1965

a) Ursachen beim Führer des Fahrzeuges

Art der Ursache	Ursachen								
	Insgesamt		davon bei Führern von						
	Zahl	Änderung gegenüber Nov. 1965 in vH	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	Mopeds <sup>1)</sup>	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Nichtbeachten der Vorfahrt	8 651	+ 2,9	494	5 040	100	1 650	370	834	153
Falsches Einbiegen oder Wenden	3 830	- 4,4	218	1 727	73	1 042	187	520	63
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	9 224	- 2,9	1 063	3 960	264	2 729	590	354	254
Nichtplatzmachen beim Überholtwerden oder Nichtausweichen	908	- 2,2	49	299	21	380	28	105	26
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln, Verkehrszeichen usw.)	936	+ 8,0	77	537	5	175	48	67	27
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	706	- 19,4	57	235	7	142	63	181	21
Nichtbeachten der vom Fahrzeugführer gegebenen Zeichen	426	- 2,7	90	210	8	77	13	18	10
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	82	+ 20,6	14	45	-	12	3	5	3
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	288	- 13,0	26	139	3	77	7	1	35
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	231	+ 2,7	30	111	4	73	8	2	3
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	3 610	+ 1,7	438	1 639	49	929	241	264	50
Verkehrswidriges Parken	406	+ 3,8	12	161	6	164	11	16	35
Nichtbenutzung des Radweges, wenn ein solcher vorhanden	67	+ 8,1	-	-	-	-	-	67	-
Nebeneinanderfahren von Radfahrern	32	- 38,5	-	-	-	-	-	32	-
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände, z.B. Straßenbeschaffenheit, Verkehrsdichte, Witterungsverhältnisse	9 260	+ 5,6	1 971	5 092	97	2 145	347	132	76
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	4 278	+ 2,2	364	2 334	69	1 200	102	82	127
Unachtsames Öffnen der Wagentür	322	- 17,0	-	241	3	76	-	-	2
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	2 611	+ 0,7	35	1 191	41	1 189	23	53	79
Fahrer unter Alkoholeinfluß	3 301	+ 10,8	602	1 450	11	394	485	336	21
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	217	- 7,7	16	78	1	114	3	4	1
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	102	- 16,4	10	37	2	8	13	28	4
Sonstige Ursachen beim Führer des Fahrzeuges	1 568	- 3,3	241	438	23	350	193	182	141
Zusammen	51 055	+ 0,9	5 207	24 964	787	12 936	2 735	3 285	1 141

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor

noch: 5. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Straßenverkehrsunfällen  
im Dezember 1955

b) Ursachen beim Fahrzeug (techn. Mängel) und seiner Ladung

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt		davon bei						
	Zahl	Änderung gegenüber Nov. 1955 in vH	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	Mopeds 1)	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Mängel der Bremsen	359	- 10,5	30	92	7	184	11	18	17
Mängel der Lenkung	69	- 8,0	4	29	-	30	-	2	4
Mängel an Achsen, Federn und Rädern	101	+ 1,0	2	27	-	68	1	2	1
Mängel an der Bereifung	262	- 10,6	21	163	3	73	1	1	-
Mängel an der Zugvorrichtung	98	- 17,7	3	22	-	67	1	1	4
Mängel oder Versagen der Fahr- bahnbeleuchtung, Begrenzungs- leuchten, Schlußleuchten oder Rückstrahler	739	- 4,7	44	57	3	166	57	149	263
Mängel oder Versagen der Fahrt- richtungsanzeiger	33	- 19,5	-	11	1	19	-	-	2
Übermäßige Rauchentwicklung	5	- 37,5	-	1	-	3	1	-	-
fehlerhafte Beladung, Überladung bzw. Überbesetzung	226	- 21,0	8	19	-	162	7	17	13
Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	185	- 8,4	23	31	3	71	10	16	31
Zusammen	2 077	- 9,7	135	452	17	843	89	206	335

c) Ursachen beim Fußgänger

Art der Ursache	Ursachen			
	insgesamt		davon bei Fußgängern im Alter von ..... Jahren	
	Zahl	Änderung gegenüber Nov. 1955 in vH	unter 14	14 und darüber
Spielende Kinder auf der Fahrbahn	217	- 26,2	217 <sup>2)</sup>	-
Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten	4 205	+ 9,4	910	3 295
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	103	- 6,4	6	97
Nichtbenutzung des Fußgängerübergangs	82	+ 22,4	8	74
Alkoholeinfluß	582	+ 34,4	2	580
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	91	+ 8,3	5	86
Sonstige Ursachen beim Fußgänger	124	- 5,4	20	104
Zusammen	5 404	+ 8,9	1 168	4 236

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. 2) Davon 116 Kinder unter 6 und 101 Kinder von 6 bis unter 14 Jahren.

d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen	
	Zahl	Änderung gegenüber November 1955 in vH
<u>Straßenverhältnisse als Unfallursachen</u>		
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch Regen	7 007	+ 37,0
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch Schnee oder Eis	6 175	+ 102,3
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch ausgeflossenes Öl, Dung usw.	282	- 56,6
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	344	- 12,5
Wechsel der Fahrbahndecke	79	- 12,2
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)		
ständiger Zustand	685	- 9,6
Zustand durch Bauarbeiten bedingt	291	- 19,8
Unzureichende Beschilderung der Straße	41	+ 10,8
Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen	107	- 7,8
Sonstige Ursachen durch Straßenverhältnisse	172	- 16,1
Zusammen	15 184	+ 40,9
<u>Witterungseinflüsse als Unfallursachen</u>		
Nebel	1 873	- 26,4
Starker Regen, Hagelschauer, Schneegestöber usw.	1 421	+ 153,3
Sonstige Witterungseinflüsse	282	+ 64,9
Zusammen	3 576	+ 9,2
<u>Andere Unfallursachen</u>		
Tier auf der Fahrbahn	608	- 31,3
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	301	- 5,1
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	18	+ 28,6
Mangelhafte Beschaffenheit der für schienenungleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	5	+ 25,0
Sonstige Einflüsse	195	- 13,7
Zusammen	1 127	- 22,1
Unfallursachen insgesamt (Tab. 6a bis 6d)	78 423	+ 6,9

7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im Dezember 1955 beteiligten Kraftfahrzeugführer

a) Überblick

Straßenverkehrsunfälle, an denen mindestens ein Kraftfahrzeug beteiligt war	46 995
An diesen Unfällen insgesamt beteiligte Kraftfahrzeuge (einschl. parkende usw.)	76 335 <sup>1)</sup>
Beteiligte Kraftfahrzeugführer	
die einen ordnungsmäßigen Führerschein besaßen	70 943
die nicht einen ordnungsmäßigen Führerschein besaßen	424
bei denen der Besitz eines Führerscheins nicht festgestellt werden konnte	4 983
Beteiligte Kraftfahrzeugführer zusammen	76 350 <sup>1)</sup>

b) Altersklasse und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeugführer

Geschlecht	unter 25	25 bis unter 40	40 bis unter 60	60 und darüber	ohne Altersangabe	zusammen
Männlich	13 883	28 665	24 197	2 160	.	.
Weiblich	412	1 088	861	31	.	.
Insgesamt	14 295	29 753	25 058	2 191	5 053	76 350

<sup>1)</sup> Zwischen den Summen der beteiligten Kraftfahrzeuge und der beteiligten Kraftfahrzeugführer ist nur eine ungefähre Übereinstimmung zu erwarten.

8. Bei Straßenverkehrsunfällen im Dezember 1955 getötete<sup>1)</sup> und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete <sup>1)</sup> und verletzte Personen						
	Personen insgesamt		davon im Alter von ..... Jahren				
	Zahl	Änderung gegenüber Nov. 1955 in vH	unter 6	5 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
<b>Getötete<sup>1)</sup></b>							
Männliche Personen	879	- 4,6	14	26	199	421	219
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	215	- 20,7	-	-	106	105	4
" Kraftwagen	169	- 11,1	1	3	43	114	8
" Mopeds 1)	85	+ 7,6	-	-	18	61	6
" Fahrrädern	106	+ 5,0	1	5	15	49	36
Fußgänger	287	+ 7,9	12	17	16	80	162
Andere	17	+ 21,4	-	1	1	12	3
Weibliche Personen	206	+ 1,0	9	8	30	71	88
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	10	+ 0,0	-	-	6	3	1
" Kraftwagen	38	- 9,5	2	1	5	24	6
" Mopeds 1)	4	- 60,0	-	-	1	2	1
" Fahrrädern	21	+ 5,0	-	-	7	12	2
Fußgänger	132	+ 8,2	7	7	11	30	77
Andere	1	- 2)	-	-	-	-	1
<b>Getötete insgesamt</b>	<b>1 085</b>	<b>- 3,6</b>	<b>23</b>	<b>34</b>	<b>229</b>	<b>492</b>	<b>307</b>
<b>Verletzte</b>							
Männliche Personen	19 320	- 8,4	374	656	5 668	11 004	1 616
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	5 314	- 27,0	10	14	2 273	2 950	67
" Kraftwagen	5 206	+ 8,2	56	77	1 175	3 670	228
" Mopeds 1)	2 320	- 9,6	3	4	783	1 440	90
" Fahrrädern	2 482	- 11,6	5	141	772	1 240	323
Fußgänger	3 687	+ 11,0	298	403	608	1 507	870
Andere	313	+ 2,0	2	17	57	197	40
Weibliche Personen	5 932	- 6,2	200	412	1 511	3 023	786
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	422	- 35,5	3	9	197	210	3
" Kraftwagen	1 749	+ 0,9	44	67	422	1 128	88
" Mopeds 1)	155	- 26,2	1	2	41	107	4
" Fahrrädern	812	- 24,6	5	36	310	428	33
Fußgänger	2 654	+ 6,9	144	292	503	1 075	640
Andere	140	- 14,6	3	6	38	75	18
<b>Verletzte insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>25 252</b>	<b>- 7,9</b>	<b>574</b>	<b>1 068</b>	<b>7 179</b>	<b>14 027</b>	<b>2 404</b>

+ ) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Einschließlich sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 2) Im Vormonat war die Zahl 0.- 3) Aufgliederung nach der Schwere der Verletzungen auf Seite 13.

noch: 8. Bei Straßenverkehrsunfällen im Dezember 1955 getötete<sup>\*)</sup> und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete <sup>*)</sup> und verletzte Personen						
	Personen insgesamt		davon im Alter von ..... Jahren				
	Zahl	Änderung gegenüber Nov. 1955 in %	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
noch: Verletzte							
Verletzte insgesamt	25 252	- 7,9	574	1 068	7 179	14 027	2 404
davon wurden stationärer Behandlung zugeführt:							
Männliche Personen	7 777	- 6,6	160	306	2 261	4 251	799
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	2 166	- 25,5	3	10	933	1 191	29
" Kraftwagen	1 815	+ 9,6	30	33	464	1 211	77
" Mopeds 1)	960	- 8,5	-	1	311	606	42
" Fahrrädern	918	- 11,6	1	56	249	462	150
Fußgänger	1 814	+ 15,8	126	201	288	712	487
Andere	104	- 4,6	-	5	16	69	14
Weibliche Personen	2 400	- 6,6	84	159	606	1 170	381
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	144	- 40,3	-	2	77	64	1
" Kraftwagen	644	- 5,3	18	17	161	415	33
" Mopeds 1)	67	- 28,7	1	-	15	48	3
" Fahrrädern	307	- 19,2	2	16	125	153	11
Fußgänger	1 209	+ 6,8	63	124	223	470	329
Andere	29	- 29,3	-	-	5	20	4
Verletzte stat. Behandlung zugeführt zusammen	10 177	- 6,6	244	465	2 867	5 421	1 180
Sonstige Verletzte							
Männliche Personen	11 543	- 9,6	214	350	3 407	6 753	819
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	3 148	- 27,9	7	4	1 340	1 759	38
" Kraftwagen	3 391	+ 7,4	26	44	711	2 459	151
" Mopeds 1)	1 360	- 10,4	3	3	472	834	48
" Fahrrädern	1 563	- 11,6	4	85	523	778	173
Fußgänger	1 872	+ 6,7	172	202	320	795	383
Andere	209	+ 5,6	2	12	41	128	26
Weibliche Personen	3 532	- 5,9	116	253	905	1 853	405
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	278	- 32,7	3	7	120	146	2
" Kraftwagen	1 105	+ 4,8	26	50	261	713	55
" Mopeds 1)	88	- 24,1	-	2	26	59	1
" Fahrrädern	505	- 27,6	3	20	185	275	22
Fußgänger	1 445	+ 7,0	81	168	280	605	311
Andere	111	- 9,8	3	6	33	55	14
Sonstige Verletzte zusammen	15 075	- 8,7	330	603	4 312	8 606	1 224

\*) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 1) Einschließlich sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

9. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten im Dezember 1955

Gemeinde - Größenklasse 1) Großstadt 2)	U n f ä l l e		G e t ö t e t e 3)		V e r l e t z t e	
	Dezember 1955	November 1955	Dezember 1955	November 1955	Dezember 1955	November 1955
500 000 und mehr Einwohner						
Hamburg	3 352	2 958	25	28	1 018	1 055
München	1 683	1 611	11	31	796	812
Köln	1 446	1 209	18	13	638	585
Essen	954	821	16	18	421	363
Düsseldorf	1 034	906	24	14	390	397
Frankfurt a. M.	1 454	1 376	12	13	492	498
Dortmund	889	820	13	16	434	491
Stuttgart	926	788	18	9	340	334
Hannover	928	820	11	17	412	394
300 000 bis unter 500 000 Einwohner						
Bremen	725	714	16	10	308	354
Duisburg	595	516	19	14	267	305
Nürnberg	546	549	22	7	253	291
Wuppertal	404	372	12	10	171	174
Gelsenkirchen	390	384	5	3	219	239
Bochum	411	340	8	5	216	189
200 000 bis unter 300 000 Einwohner						
Mannheim	497	441	12	11	237	234
Kiel	303	269	1	4	108	134
Wiesbaden	477	382	4	2	150	152
Braunschweig	413	390	7	6	196	217
Oberhausen	270	243	5	8	153	159
Lübeck	218	234	3	5	82	128
Karlsruhe	338	325	8	3	157	174
Augsburg	240	192	2	6	98	85
150 000 bis unter 200 000 Einwohner						
Krefeld	337	265	5	4	204	154
Kassel	243	224	2	1	104	103
Hagen	208	219	3	7	86	97
Bielefeld	241	191	4	5	110	82
Mülheim/Ruhr	206	210	7	3	94	96
Solingen	154	163	3	3	63	97
120 000 bis unter 150 000 Einwohner						
Münster	190	170	2	5	120	92
Aachen	253	229	1	2	99	97
Ludwigshafen a. Rh.	140	115	5	-	82	77
Mönchen-Gladbach	238	210	2	6	100	117
Bonn	305	275	1	3	103	125
Bremerhaven	178	148	1	3	60	66
Freiburg	175	136	5	2	105	96
Heidelberg	232	189	3	1	101	71
Osnabrück	172	185	3	9	100	112
Regensburg	120	155	3	-	77	87
Oldenburg	189	192	4	2	83	78
Recklinghausen	153	146	3	4	69	100
100 000 bis unter 120 000 Einwohner						
Darmstadt	252	196	3	5	172	120
Herne	104	72	3	1	59	56
Remscheid	120	98	2	-	57	57
Mainz	164	144	-	1	51	58
Bottrop	99	81	4	-	69	61
Fürth	89	88	1	3	54	42
Offenbach a. M.	133	120	3	-	67	73
In Großstädten zusammen	23 188	20 881	345	318	9 845	9 979
Außerdem: West-Berlin	2 125	2 081	38	26	890	1 019

1) Nach dem Stande vom 31.12.1954.- 2) Innerhalb der Größenklasse nach der Zahl der Einwohner in absteigender Reihenfolge.- 3) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

## 10. Straßenverkehrsunfälle im 4. Vierteljahr 1955 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle			Ge- tötete <sup>2)</sup>	Ver- letzte	Änderung gegenüber 4. Vj. 1954 in vH				
	ins- gesamt	d a v o n				Straßenverkehrsunfälle			Ge- tötete <sup>2)</sup>	Ver- letzte
		mit Per- sonen- schaden <sup>1)</sup>	mit nur Sach- schaden			ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden <sup>1)</sup>	mit nur Sach- schaden		
Schleswig-Holstein	5 547	2 546	3 001	113	3 039	+ 11,1	+ 10,0	+ 12,1	+ 4,6	+ 10,6
Hamburg	9 563	2 966	6 597	85	3 428	+ 19,1	+ 5,9	+ 26,2	- 11,5	+ 2,5
Niedersachsen	19 076	9 138	9 938	474	11 136	+ 15,9	+ 12,1	+ 19,6	+ 13,4	+ 13,6
Bremen	2 669	1 145	1 524	45	1 290	+ 34,7	+ 37,0	+ 33,0	+ 55,2	+ 36,1
Nordrhein-Westfalen	49 034	23 548	25 486	1 236	28 639	+ 14,9	+ 10,3	+ 19,4	+ 10,4	+ 10,0
Hessen	15 276	6 234	9 042	271	7 848	+ 16,8	+ 6,4	+ 25,3	+ 5,4	+ 8,3
Rheinland-Pfalz	8 409	4 020	4 389	245	5 062	+ 10,0	+ 7,4	+ 12,4	- 4,3	+ 9,8
Baden-Württemberg	20 466	9 701	10 765	490	12 030	+ 3,5	+ 0,5	+ 6,3	- 3,9	+ 1,0
Bayern	24 468	12 395	12 073	667	15 430	+ 10,9	+ 7,0	+ 15,2	+ 14,0	+ 6,7
Bundesgebiet	154 508	71 693	82 815	3 626	87 902	+ 13,0	+ 8,2	+ 17,6	+ 7,3	+ 8,4
Außerdem:										
West-Berlin	6 690	2 888	3 802	98	3 314	+ 13,3	+ 12,5	+ 13,9	+ 28,9	+ 11,4

<sup>1)</sup> Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. - <sup>2)</sup> Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

## 11. Straßenverkehrsunfälle im 4. Vierteljahr 1955 nach der Straßenklasse

Unfallort	Zahl der Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber 4. Vj. 1954 in vH		
	ins- gesamt	d a v o n		ins- gesamt	d a v o n	
		bei geschloss.	bei nicht geschloss.		bei geschloss.	bei nicht geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
Unfälle auf einer Bundesautobahn	2 910	-	2 910	+ 22,1	-	+ 22,1
Unfälle auf einer Bundesstraße	51 320	36 699	14 621	+ 9,9	+ 10,2	+ 9,2
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	33 283	22 759	10 524	+ 17,8	+ 20,1	+ 13,0
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	9 195	5 847	3 348	+ 3,4	+ 2,9	+ 4,4
Unfälle auf einer anderen Straße	57 800	55 466	2 334	+ 14,5	+ 14,0	+ 27,1
Zusammen	154 508	120 771	33 737	+ 13,0	+ 13,3	+ 12,0

## 12. Straßenverkehrsunfälle im 4. Vierteljahr 1955 nach der Schadensart

Schadensart	Zahl der Straßenverkehrs- unfälle	Änderung gegenüber 4. Vj. 1954 in vH
Unfälle mit nur Personenschaden	10 463	+ 2,4
Unfälle mit Personen- und Sachschaden	61 230	+ 9,2
davon:		
über DM 200.- Schadenshöhe	22 239	.
bis DM 200.- Schadenshöhe	38 991	.
Unfälle mit nur Sachschaden	82 815	+ 17,6
davon:		
über DM 200.-	30 689	.
bis DM 200.-	52 126	.
Zusammen	154 508	+ 13,0

## 13. An Straßenverkehrsunfällen im 4. Vierteljahr beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Beteiligte Verkehrsteilnehmer		
	insgesamt		darunter nach Verkehrsunfall Flüchtige
	Zahl	Änderung gegenüber 4. Vj. 1954 in %	
Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte			
Militärkraftfahrzeuge	4 800	+ 5,6	612
Zivilkraftfahrzeuge	5 139	+ 14,4	
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds) zusammen	34 790	- 11,6	875
davon mit einem Hubraum:			
bis 99 ccm, auch mit Beiwagen	3 621	- 22,0	
von 100 bis 125 ccm, " " "	4 973	- 21,6	
von 126 bis 250 ccm, " " "	23 358	- 6,9	
von 251 und mehr ccm, " " "	2 838	- 13,1	
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	6 141	+ 35,8	3 980
Kraftdroschken	1 769	+ 16,7	
Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinationskraftwagen), auch mit Anhänger	112 665	+ 26,4	
Kraftomnibusse (auch Sattelschlepper mit Omnibusanhänger), auch mit Anhänger	4 128	+ 18,0	77
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	239	+ 3,5	
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	54 057	+ 8,8	2 340
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges:			
bis 3 500 kg mit Anhänger	6 417	- 1,8	
bis 3 500 kg ohne Anhänger	19 774	+ 0,3	
von 3 501 und mehr kg mit Anhänger	15 299	+ 14,3	
von 3 501 und mehr kg ohne Anhänger	12 567	+ 25,0	
Zugmaschinen (auch mit Anhänger) und Sattelschlepper	3 836	+ 8,8	95
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	407	+ 5,7	50
<b>Kraftfahrzeuge zusammen</b>	<b>227 971</b>	<b>+ 13,5</b>	<b>8 029</b>
Straßenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	4 723	+ 9,3	4
Eisenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	449	+ 5,4	1
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	21 137	- 9,9	294
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	14 474	+ 105,4	238
Fußgänger	23 195	+ 6,9	100
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	2 501	- 19,5	27
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	2 883	- 5,0	-
Sonstige Verkehrsteilnehmer (einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge)	2 014	+ 22,9	214
<b>Verkehrsteilnehmer insgesamt</b>	<b>299 347</b>	<b>+ 12,7</b>	<b>8 907</b>



14. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Straßenverkehrsunfällen  
im 4. Vierteljahr 1955

Art der Ursache	U r s a c h e n								
	insgesamt		davon bei Führern von						
	Zahl	Änderung gegenüber 4.Vj.1954 in vH	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	Mopeds <sup>1)</sup>	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
a) Ursachen beim Führer des Fahrzeuges zusammen	159 736	+ 17,5	23 565	69 875	2 240	37 783	9 751	12 726	3 796
darunter:									
Nichtbeachten der Vorfahrt	27 339	+ 7,0	2 664	14 217	252	4 869	1 521	3 316	500
Falsches Einbiegen oder Wenden	12 842	+ 12,3	1 036	5 203	208	3 238	784	2 150	223
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	29 329	+ 12,4	4 624	11 557	770	8 257	1 859	1 412	850
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	2 806	- 12,3	311	774	32	532	264	618	75
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	11 497	+ 28,0	2 050	4 526	129	2 746	854	1 033	189
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände, z.B.: Straßenbeschaffenheit, Verkehrsdichte, Witterungsverhältnisse	26 832	+ 38,1	6 331	12 965	227	5 326	1 186	574	223
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	13 095	+ 22,0	1 805	6 412	205	3 513	395	344	421
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	8 031	+ 23,0	169	3 585	134	3 646	65	186	246
Fahrer unter Alkoholeinfluß	9 931	+ 30,8	2 268	3 775	22	1 074	1 673	1 054	65
b) Ursachen beim Fahrzeug (techn.Mängel) und seiner Ladung zusammen	6 958	- 5,4	518	1 323	59	2 833	314	687	1 224
Ursachen beim Fußgänger									
Art der Ursache	insgesamt		davon bei Fußgängern im Alter von ..... Jahren						
	Zahl	Änderung gegenüber 4. Vj. 1954 in vH	unter 14	14 und darüber					
c) Ursachen beim Fußgänger zusammen	16 212	+ 5,0	4 382	11 830					
darunter:									
Spielende Kinder auf der Fahrbahn	916	- 14,0	916 <sup>2)</sup>	.					
Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten	12 616	+ 4,8	3 314	9 302					
Alkoholeinfluß	1 458	+ 17,0	11	1 447					
Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen								
	Anzahl	Änderung gegenüber 4. Vj. 1954 in vH							
d) Straßenverhältnisse als Unfallursache	zusammen	33 839	+ 23,4						
e) Witterungseinflüsse als Unfallursache	zusammen	9 097	+ 21,1						
f) Andere Unfallursachen	zusammen	4 434	+ 0,7						
Unfallursachen insgesamt (a bis f)		230 276	+ 16,2						

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. - 2) Davon 490 Kinder unter 6 und 426 Kinder von 6 bis unter 14 Jahren.

15. Bei Straßenverkehrsunfällen im 4. Vierteljahr 1955 getötete<sup>\*)</sup> und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete <sup>*)</sup> und verletzte Personen						
	Personen insgesamt		davon im Alter von ..... Jahren				
	Zahl	Änderung gegenüber 4. Vj. 1954 in vH	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
<u>Getötete<sup>*)</sup></u>							
Männliche Personen	2 968	+ 8,4	60	84	718	1 452	654
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	937	- 3,8	-	1	423	494	19
" Kraftwagen	522	+ 26,0	5	7	120	350	40
" Mopeds 1)	298)		-	-	68	198	32
" Fahrrädern	318)	+ 18,0	1	20	47	134	116
Fußgänger	843	+ 7,9	54	55	58	249	427
Andere	50	+ 4,2	-	1	2	27	20
Weibliche Personen	658	+ 2,8	38	37	87	237	259
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	42	- 16,0	-	1	18	19	4
" Kraftwagen	135	+ 25,0	3	5	24	85	18
" Mopeds 1)	20)		-	-	5	12	3
" Fahrrädern	69)	+ 14,1	2	6	15	39	7
Fußgänger	387	- 2,0	32	25	25	82	223
Andere	5	- 44,4	1	-	-	-	4
Getötete insgesamt	3 626	+ 7,3	98	121	805	1 689	913
<u>Verletzte</u>							
Männliche Personen	67 450	+ 8,8	1 310	2 533	22 526	36 144	4 937
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	23 910	- 5,6	33	75	11 106	12 419	277
" Kraftwagen	14 700	+ 24,1	137	222	3 356	10 340	645
" Mopeds 1)	8 049)		11	13	2 991	4 664	370
" Fahrrädern	8 915)	+ 24,0	23	644	3 158	3 976	1 114
Fußgänger	10 932	+ 7,1	1 090	1 534	1 745	4 184	2 379
Andere	944	- 1,2	16	45	170	561	152
Weibliche Personen	20 452	+ 7,1	781	1 471	5 513	10 204	2 483
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	2 441	- 9,2	15	45	1 158	1 201	22
" Kraftwagen	5 249	+ 30,1	111	184	1 225	3 451	278
" Mopeds 1)	653)		4	8	174	453	14
" Fahrrädern	3 535)	- 1,5	27	211	1 361	1 787	149
Fußgänger	8 114	+ 6,6	610	1 006	1 509	3 033	1 955
Andere	460	- 10,5	14	17	86	279	54
Verletzte insgesamt	87 902	+ 8,4	2 091	4 004	28 039	46 348	7 420

\*) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 1) Einschließlich sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.